

14846/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.05.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
betreffend Ausgaben für Asylberechtigte 2012

Der Anfragebeantwortung 4223/AB zur parlamentarischen Anfrage Nr. 4306/J betreffend „Kinderbetreuungsgeld und Familienbeihilfe für Asylberechtigte“ des Abgeordneten Harald Vilimsky konnte entnommen werden:

„Der vorläufige Aufwand für das Kinderbetreuungsgeld für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte beträgt für das Jahr 2009 € 11.335.060,70. Insgesamt handelt es sich um 3.076 Fälle.

Der vorläufige Aufwand für den Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte beträgt für das Jahr 2009 € 3.967.591,08. Insgesamt handelt es sich um 2.762 Fälle.

Für Personen mit Flüchtlingsstatus wurden im Kalenderjahr 2009 € 23.317.217,75 an Familienbeihilfe aufgewendet.

Im Bereich der Fahrtenbeihilfen (Schulfahrtbeihilfe, Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge, Heimfahrtbeihilfe für Schüler/innen u. Lehrlinge) wurden für das Schuljahr 2008/09 bisher € 4.012,00 für Flüchtlingskinder aufgewendet.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch war der Aufwand für das Kinderbetreuungsgeld für Asylberechtigte für das Jahr 2012?
2. Um wie viele Fälle hat es sich gehandelt?
3. Wie hoch war der Aufwand für das Kinderbetreuungsgeld für subsidiär Schutzberechtigte für das Jahr 2012?
4. Um wie viele Fälle hat es sich gehandelt?
5. Wie hoch war der Aufwand für den Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld für Asylberechtigte für das Jahr 2012?
6. Um wie viele Fälle hat es sich gehandelt?

7. Wie hoch war der Aufwand für den Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld für subsidiär Schutzberechtigte für das Jahr 2012?
8. Um wie viele Fälle hat es sich gehandelt?
9. Wie hoch war der Aufwand an Familienbeihilfe für Personen mit Flüchtlingsstatus im Jahr 2012?